

Kraftwerk Fideris, Umweltverträglichkeits-Bericht



Die SN Energie und die Gemeinde Fideris planen das Wasserkraftwerk Fideris. EBP erarbeitet zum Konzessionsprojekt den Umweltverträglichkeitsbericht 1. Stufe.

Die SN Energie AG und die Gemeinde Fideris planen, die Wasserkraft im Einzugsgebiet des Arieschbachs zur Erzeugung von elektrischer Energie mit einem Laufkraftwerk zu nutzen. Das Kraftwerk Fideris ist mit einer installierten Leistung von 5.6 MW geplant. Das Projekt sieht vor, das Wasser des Bergbachs in Laflina zu fassen und in einer rund 4.5 km langen Druckleitung in die Zentrale bei Strahlegg zu leiten. Zudem wird das Wasser des Malanserbachs gefasst und über eine Leitung von knapp 1.5 km Länge der Fassung Laflina zugeleitet. Die nutzbare Höhendifferenz beträgt ca. 892 m. Die damit produzierbare Energie von ca. 17.3 GWh reicht zur Versorgung von ca. 5'000 Haushalten.

Wegen der installierten Leistung von über 3.0 MW unterliegt die Anlage der UVP-Pflicht. Mit dem Konzessionsgesuch ist deshalb ein Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) 1. Stufe einzureichen, in dem die Einhaltung der Vorschriften der Umweltgesetzgebung nachgewiesen wird.

EBP erarbeitet zusammen mit verschiedenen spezialisierten Fachbüros den Umweltverträglichkeitsbericht 1. Stufe. Dabei nehmen wir einerseits die Projektleitungsrolle ein, andererseits bearbeiten wir die Themen Schwall/Sunk, Schwebstoffe, Wasserqualität, Landschaft, Kulturgüter, Naturgefahren sowie die technischen Umweltbereiche wie Luft, Lärm, NIS,

Auftraggeber

SN Energie und Gemeinde Fideris

Fakten

Zeitraum 2014 - 2025

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Richard Angst
richard.angst@ebp.ch

Thomas Leutenegger
thomas.leutenegger@ebp.ch

Erschütterungen. Im Weiteren erarbeiten wir den Restwasserbericht.

Gemäss dem aktuellen Zeitplan wird ein Bauentscheid für das Projekt im Jahr 2017 angestrebt. Die Inbetriebnahme der Anlage soll im Jahr 2020 erfolgen.